ihren Residenz-Behaußung auf der Mauth verfüeget, allwo v. Ihro Excellz hochgeacht. H. Grafen Verwalter, als zugleich Landts-fürstl. Comissario, die ~~di~~ widerumben erwöhlte H. Raths Verwandte, als v. Löbl. imatriculierten Adl, Ihr H. H. Stampferthiller v. der Burgerschafft H. v. Zabel, und H. Wüttrin Und v. denen Mallgrizi H. Lärch, in gegenwart des Stattraths, in gewöhnlich Raths-pflicht, mit aufgehobenen handt auch verstrickhet worden.

Waraufhin gemelter Stattrathe, sich widerumben alsoo in Rathhauß begeben, und zu vornembung der Burgermaister-Wahl geschritten, ~~mit~~ in welcher dann, mittelst gewöhnliches Scrutinio (: darzue H. Ladinger und H. Johann Zimer, aus vor-gemelter ursach, Ihre vota Schrifft: und verschlossener eingeschickht:) sich befunden, daß H. von Zabel 19: und H. Aichperger ain Stim erhalten, mithin H. v. Zabel widerumb zu einem Burgermaister, und zwar ain-hellig Eligiert worden.

Inzwischen hierüber ainhellich und ~~beysamb~~ Stattrath (: nachdeme die ausgefallene Wahl, Ihro Excellenz H. Grafen Verwalter durch H. Syndicum vorläuffig intimiert worden:) abermahl in der hochgräfl. Trappischen Be-haußung abgangen, und Ihro Excellenz